Gift mit Folgen

Ruffy x Zorro [Kooperation mit HunterLeon]

Von NightcoreZorro

Kapitel 10: Das Vertrauen

Besser?", wiederholte er.

"Was meinst du?", fragte er verduzt.

Der Schwarzhaarige legte den Kopf schief.

"Hast du noch Angst?"

Zorro sah ihn düdter an.

"Hast du das nur gemacht, damit ich keine Angst habe?"

Er schüttelte den Kopf.

"Nein. Es war der Auslöser, das stimmt."

Der Schwarzhaarige verhaspelte sich, so schnell sprach er.

"Aber es war nicht der einzige Grund."

Sein kritischer Blick blieb.

"Ach, und der wäre?"

Der Strohhutträger wandte den Blick ab.

Ein Rotschimmer legte sich auf seine blassen Wangen.

"Ich...Ich..." Er traute sich nicht es ihm zu sagen.

"Was? Du weißt, du kannst mir alles sagen..?", sagte er ruhig.

"Nein, das nicht." flüsterte er mehr zu sich selbst als zu dem älteren.

Zorro packte ihn an den Schultern.

"Was ist los, he?! Sonst erzählst du mir doch auch immer alles! Vertraust du mir nicht mehr?!"

"Nein. Nein." er redete schnell, zu schnell. "Ich kann es dir nicht sagen, weil du... du mich dann bestimmt hasst." nuschelte er.

Beschämt senkte er den Blick.

"Du bist mein bester Freund, weshalb, um alles in der Welt, sollte ich dich hassen?", kam es verblüfft vom Grünhaarigen.

Was hatte Ruffy dann angestellt, dass es so schlimm sein sollte?

"Sicher? Versprich es mir, egal was ich dir jetzt sage du wirst mich nicht hassen." forderte er mit fester Stimme.

Es war ihm ernst, erst wenn er das gehört hatte was er wollte, würde er es Zorro sagen.

"Ich versprech's. Ich wüsste nicht, was mich dazu bringen sollte, dich zu hassen.."

Er sah dem anderen tief in die Augen.

Braun traf auf Grün.

"Ich... ich lie... ich liebe dich." brachte er stotternd raus.

Seine Wangen begannen zu glühen.

"W-was.....?", hauchte er ungläubig.

Hatte er da richtig gehört?

Der Schwarzhaarige windete sich aus dem Griff des Älteren und sprang auf seine Beine.

Er umfasste die Türklinke und öffnete die Tür.

Er hatte es doch gewusst...

"Eh.. Uhm.. Ruffy..!", stotterte er vor sich hin und versuchte den Schwarzhaarigen zurück zu halten.

"Ruffy!"

Ängstlich blickte er seinen Vizen an.

Sein Augenmerk konnte er nicht lange auf ihm halten und schaute stattdessen gen Boden.

Zorro stand langsam und vorsichtig auf.

Leicht taumelnd kam er auf den Sandalenträger zu und legte ihm seine Hände auf die Schultern.

Dann beugte er sich zu ihm runter und drückte ihm seine Lippen auf.

Er errötete noch mehr als eh schon als der immer noch nackte Schwertkämpfer auf ihn zukam.

Ihre Körper waren eng aneinander geschmiegt als der andere ihn küsste.

Nach Beendigung des Kusses sah er zu Zorro auf. "Heißt das...?" Er ließ den Satz unvollendet in der Luft stehen.

Der Größere grinste leich und nickte.

"Genau das.", hauchte er an sein Ohr.

Freudig schmiegte sich Ruffy sich an ihn, einige Tränen fanden ihren Weg auf dessen unbedeckten Oberkörper.

Zorro löste sich vorsichtig von ihm und wischte ihm die Tränen aus dem Gesicht.

"Grins lieber, die Tränen sehen scheiße bei dir aus", schmunzelte er.

"Wir sollten uns was anziehen." murmelte er peinlich berührt.

Es war ein ungewohntes Gefühl diese Seite von dem Grünhaarigen zu erleben, aber auch ein schönes.

"Ich hab nur Sanji's olles Jackett..", nusichelte er mit roten Wangen.

"Könntest du dich anziehen und mir was ordentliches holen?"

Während er sich seine Hose, die er zuvor achtlos auf den Boden geschmissen hatte, überzog bejahte er dies.

"Klar, kein Problem." Dann verließ er das Krankenzimmer um aus der Jungenkajüte frische Kleidung für Zorro zu holen.

Zorro nickte ihm dankend zu und ließ sich auf's Bett fallen.

Es drehte sich wieder alles und der Grünhaarige schloss die Augen, damit das Schwindelgefühl abnahm.

Stattdessen schlief er ungewollt ein..

Es dauerte nicht lange da kam Ruffy zurück zum Krankenzimmer.

Er entdeckte den anderen schlafend auf dem Bett und legte die Klamotten auf den Hocker daneben.

Dann legte er sich neben ihn, bedacht darauf ihn nicht zu wecken.

Er wurde auch nicht wieder wach, nahm die Wärme allerdings wahr und rollte sich zu ihm rüber, den Kopf auf seiner Brust platziert mit einem zufriedenen Lächeln auf den Lippen.

Mit einem Lächeln auf den Lippen nahm er dies wahr.

Er hoffte bloß das sie die Evil Eagles bald finden würden, jetzt durfte nichts mehr schief gehen.

Mit diesem Gedanken übermahnte auch ihn die Erschöpfung der letzten Stunden.

für alle, die es nicht lesen konnten:

im letzten Kap hat Ruffy den versuch gestartet, Zorro die Angst zu nehmen, indem er ihm gezeigt hat, das nicht jede Berührung schmerzlich ist ;)

und, ach ja.. es gibt nur noch zwei Kapitel und ein Epilog. dann ist die Geschichte zu Ende ^^